

Lernstandserhebung

Aufgabenheft

3

Mathematik (1. Teil)

2009/2010

Klasse:

Name:

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in diesem Aufgabenheft findest du verschiedene Aufgaben aus dem Bereich Mathematik.

Bei der Bearbeitung dieser Aufgaben sollst du auf Folgendes achten:

- Lies jede Aufgabe sorgfältig durch.
- Versuche alle Aufgaben zu lösen.
- Wenn du eine Aufgabe nicht sofort lösen kannst, arbeite erst einmal an einer anderen Aufgabe weiter.

Es gibt verschiedene Aufgabenarten:

Bei einigen Aufgaben sollst du die richtige Antwort ankreuzen.

In diesen Aufgaben ist immer **nur eine Antwort richtig**.

Wie viele Tage hat die Woche?

- 2
- 5
- 7
- 10

Das Kästchen neben der 7 ist angekreuzt, weil eine Woche 7 Tage hat.

Bei manchen Aufgaben sollst du entscheiden, ob eine Aussage stimmt oder nicht.

Mache bei diesen Aufgaben **in jeder Zeile ein Kreuz**.

	stimmt	stimmt nicht
Das Jahr hat 10 Monate.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Es gibt 4 verschiedene Jahreszeiten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn du deine Antwort auf eine Frage ändern möchtest, streiche das Kästchen mit deiner ersten Antwort deutlich durch und setze ein Kreuz in das richtige Kästchen.

Wie viele Tage hat die Woche?

- 2
- 5
- 7
- 10

Bei manchen Aufgaben sollst du deine Antwort oder ein Ergebnis auf Linien schreiben.

Der erste Monat im Jahr heißt Januar.

Wie heißt der erste Monat im Jahr?

 Januar

Wie viele Stunden hat ein Tag?

Antwort: 24

Nenne zwei zweistellige Zahlen.

32

15

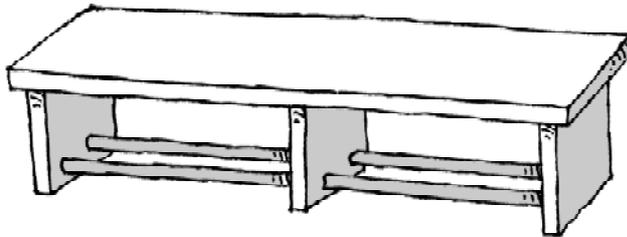
Manchmal sollst du auch etwas in eine Abbildung einzeichnen. Benutze dann bitte dein Lineal.

Gleich geht es los mit dem 1. Teil.

Du darfst erst dann umblättern, wenn du dazu aufgefordert wirst.



Aufgabe 1



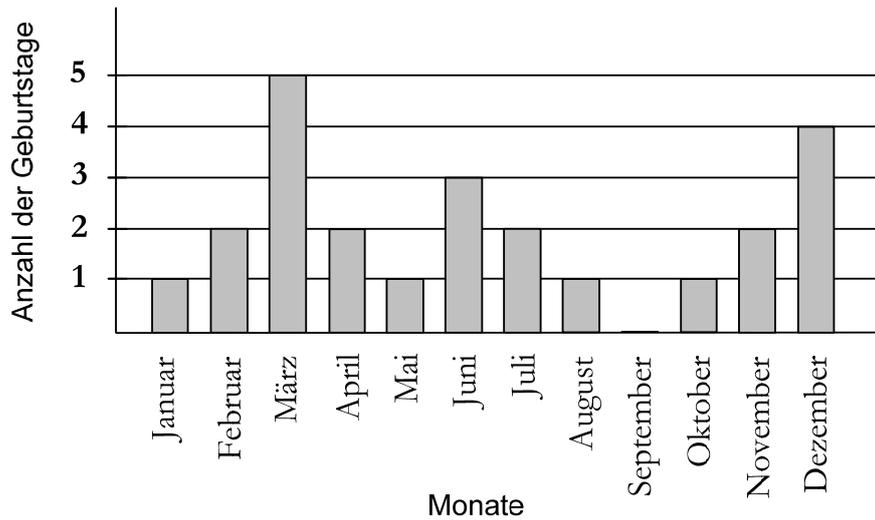
Anna, Bert und Carla sitzen auf einer Bank.

Welche der folgenden Aussagen stimmt? Kreuze an.

- Es ist **sicher**, dass Anna und Bert nebeneinander sitzen.
- Es ist **möglich, aber nicht sicher**, dass Carla und Bert nebeneinander sitzen.
- Es ist **unmöglich**, dass Anna und Carla nebeneinander sitzen.
- Es ist **sicher**, dass Bert und Carla nicht nebeneinander sitzen.

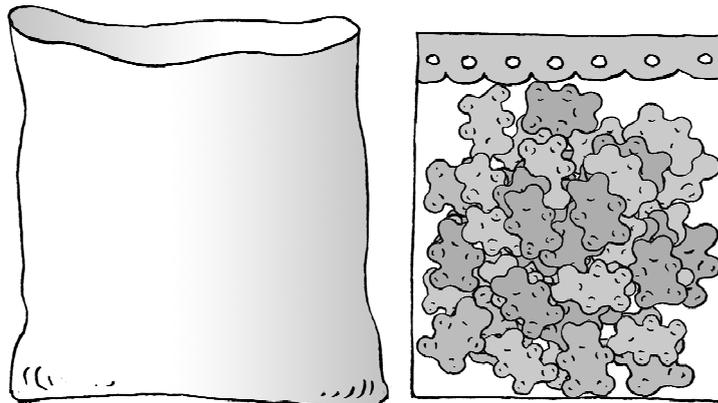
Aufgabe 2

Geburtstage der Klasse 3a



- a) Wie viele Kinder haben im April Geburtstag?
Im April haben _____ Kinder Geburtstag.
- b) In welchem Monat haben die meisten Kinder Geburtstag?
Im _____ haben die meisten Kinder Geburtstag.
- c) Im selben Monat wie Susi haben drei weitere Kinder Geburtstag.
Susi hat im _____ Geburtstag.

Aufgabe 3



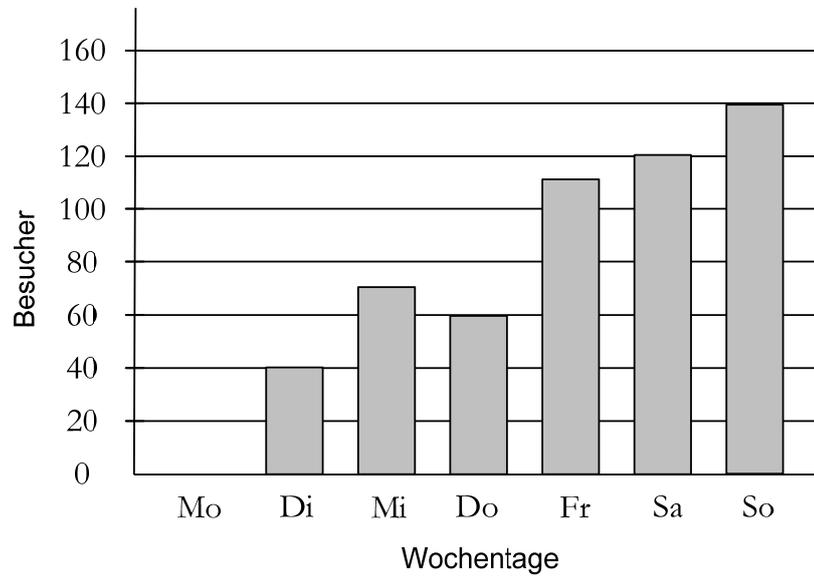
Du füllst 10 Gummibärchen in einen Beutel. Sie können rot oder gelb sein.
Dein Partner darf mit verbundenen Augen zwei Gummibärchen herausnehmen.
Wie musst du den Beutel füllen, damit dein Partner die besten Chancen hat, ein
gelbes und ein rotes Gummibärchen zu ziehen?

Ich fülle den Beutel mit _____ roten und _____ gelben Gummibärchen.

Aufgabe 4



In einem Tierpark wurden eine Woche lang die Besucher pro Tag gezählt.
Die Ergebnisse siehst du im Diagramm.

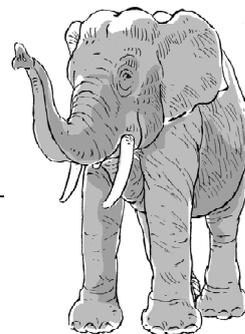


- a) Am Montag waren es halb so viele Besucher wie am Samstag.
Zeichne die Besucherzahlen für Montag in das Diagramm ein.

- b) An welchem Tag waren die meisten Besucher im Tierpark?



- c) Wie viele Besucher kamen am Samstag und Sonntag insgesamt?



Aufgabe 5

Kreuze jeweils an.

	sicher	möglich, aber nicht sicher	unmöglich
Nach Mittwoch kommt Donnerstag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Mutter ist jünger als ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weihnachten ist in diesem Jahr im August.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich fünf Mal würfele, bekomme ich mindestens einmal eine Zwei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 6

Anna fädelt zwei schwarze (S), eine weiße (W) und eine gestreifte (G) Perle auf.

Die schwarzen Perlen liegen **nicht** nebeneinander.

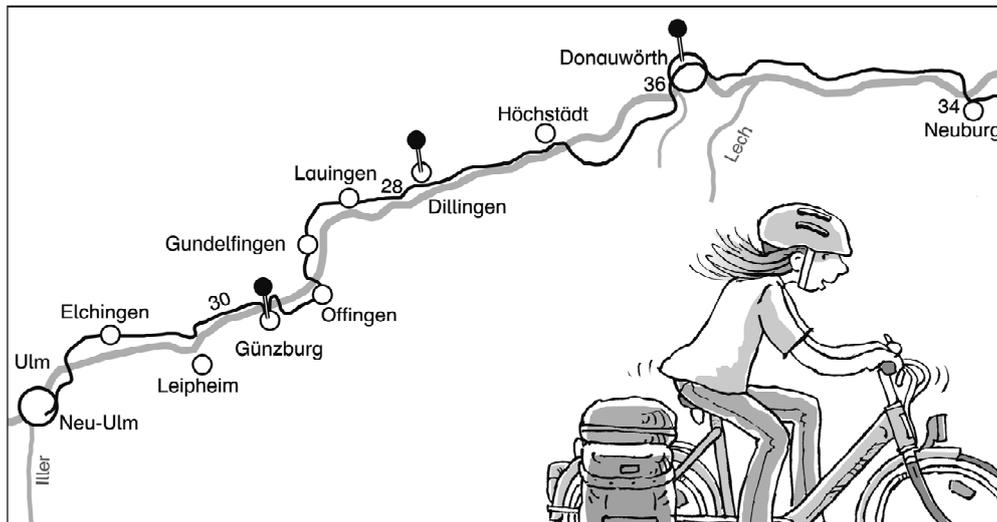


Notiere alle Möglichkeiten.

S, W, G, S _____ _____
 _____ _____ _____

Aufgabe 7

Marie plant mit ihren Eltern eine Fahrradtour an der Donau für 4 Tage. Sie wollen in Neu-Ulm starten und bis Neuburg fahren. Auf einer Karte kennzeichnet Marie mit Stecknadeln die Orte, an denen sie auf dem Weg übernachten werden.



Marie beginnt eine Übersicht zu den einzelnen Tagen zu erstellen.

Vervollständige ihre Tabelle.

	von	nach	Kilometer
1. Tag	Neu-Ulm	Günzburg	30 km
2. Tag			
3. Tag			
4. Tag			

Aufgabe 10

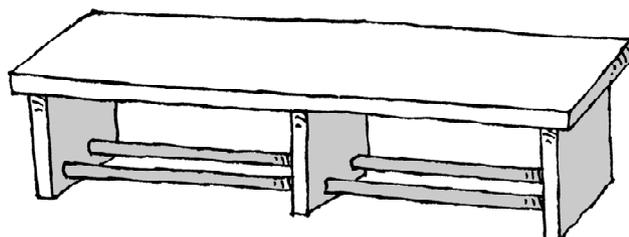


Lisa nimmt mit verbundenen Augen **eine** Zahlenkarte.

Kreuze die richtige Aussage an.

- Es ist **sicher**, dass Lisa die Zahl 3 genommen hat.
- Es ist **unmöglich**, dass Lisas Zahl kleiner als 4 ist.
- Es ist **möglich, aber nicht sicher**, dass Lisas Zahl größer als 5 ist.
- Es ist **sicher**, dass Lisas Zahl zwischen 2 und 7 liegt.

Aufgabe 11

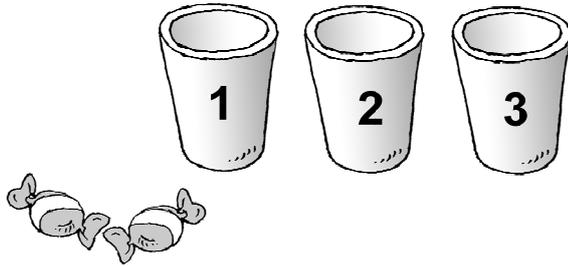


Anna (A), Bert (B), Carl (C) und Dina (D) setzen sich auf eine Bank.
Anna sitzt immer direkt links neben Carl.

Schreibe alle Möglichkeiten auf, wie die Kinder sitzen können.

—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—

Aufgabe 12



Leo versteckt zwei Bonbons unter drei Bechern. Wie viele verschiedene Möglichkeiten hat er, die Bonbons zu verstecken?

Es gibt _____ Möglichkeiten.

Aufgabe 13

Du wirfst einmal mit zwei normalen Spielwürfeln und multiplizierst die Augenzahlen.

Welches Ergebnis ist **unmöglich**?

Kreuze an.

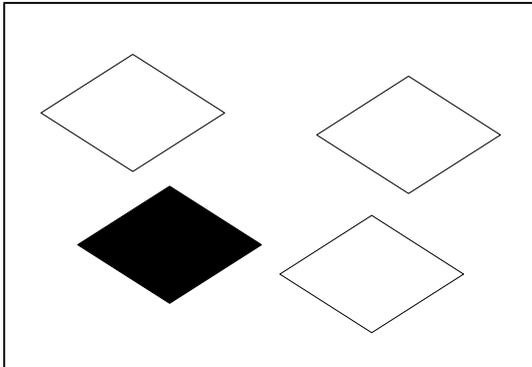
- 1
- 17
- 25
- 36



Aufgabe 14

Leo nimmt mit geschlossenen Augen drei Vierecke in die Hand.

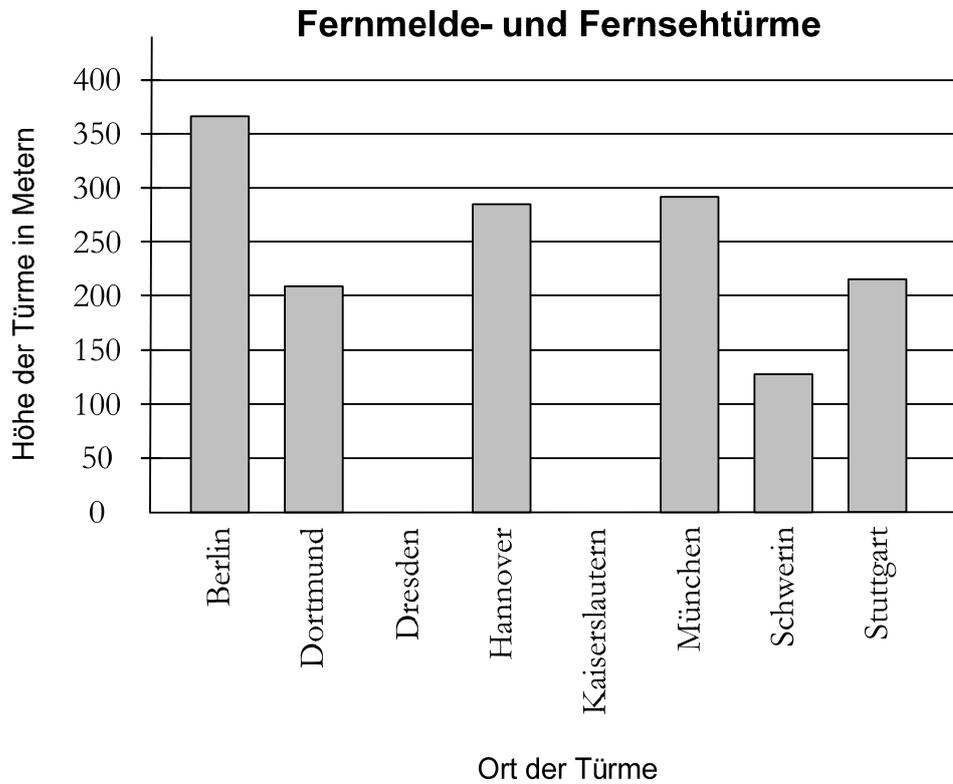
Wie können die Vierecke aussehen?



Kreuze jeweils an.

	sicher	möglich, aber nicht sicher	unmöglich
Alle drei Vierecke sind weiß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Viereck ist schwarz, zwei sind weiß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle drei Vierecke sind schwarz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Viereck ist weiß, zwei sind schwarz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 15



- a) Der Fernsehturm in Dresden ist 250 m hoch.
Zeichne seine Höhe in das Diagramm ein.
- b) Der Fernsehturm in Kaiserslautern ist etwa so hoch wie der Fernsehturm in Schwerin.
Zeichne seine Höhe in das Diagramm ein.
- c) Notiere, welche Fernsehtürme größer als 200 m und kleiner als 250 m sind.

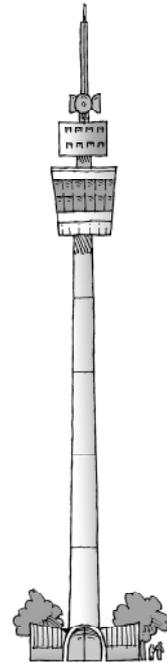


d)

Ist der Fernsehturm in diesen Städten höher als 250 m und niedriger als 350 m?

Kreuze jeweils an.

	stimmt	stimmt nicht
Berlin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dortmund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hannover	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
München	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Aufgabe 16

1

2

3

4

Theo nimmt zwei Karten und legt damit eine zweistellige Zahl.

Kreuze jeweils an.

	sicher	möglich, aber nicht sicher	unmöglich
Die Zahl ist größer als 11 und kleiner als 44.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zahl kann man ohne Rest durch 10 teilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zahl ist größer als 14.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ziffern der Zahl sind gleich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Jetzt hast du den 1. Teil geschafft.

Nach einer kurzen Pause geht es gleich weiter mit dem 2. Teil.